



SKS 06: Kartenaufgabe mit Versegelungspeilung und Strom

1. Im Sommer 2012 unternimmt ihr eine Reise von Helgoland in Richtung Wangerooge. Um 1830 steht ihr auf $54^{\circ}08,9'N$ $007^{\circ}54,4'E$. Bei WSW-Wind läuft ihr MgK genau Süd und beobachtet folgende Größen: FdW = 6,5 kn, |BW| = 9° , Strom in 110° mit 1 kn.
a) KüG? b) FÜG?
2. Was für ein Gebiet begrenzt die gestrichelte Linie? Dürft ihr es befahren? Was ist zu beachten?
3. Wir nehmen einmal an, dass sich Wind und Strom in den nächsten etwa 2 Stunden nur vernachlässigbar ändern, so dass die Bedingungen aus Aufgabe 1 weiter gelten. Gegen 1915 kreuzt ihr einen Schiffahrtsweg. Musst ihr beim Queren dieses Weges die Vorfahrt der diesen Weg befahrenden Schiffe beachten?
4. Noch einmal eine knappe halbe Stunde später passiert ihr eine waagrecht verlaufende, magentafarbene Linie. Bedeutung?
5. a) Koppelort um 2015?
b) Was gibt das Leuchtfeuerverzeichnis für den Leuchtturm Alte Weser an? (Kennung, Beschreibung, Nenntragweiten der Sektoren, Feuerhöhe?).
c) Könnt ihr von eurem Koppelort aus bei guter Sicht und 2 m Augenhöhe das Feuer Alte Weser sehen? Welche Farbe hat es?
d) Für den in der Nähe liegenden Leuchtturm Tegeler Plate sind im Leuchtfeuerverzeichnis zwei verschiedene Höhenangaben vermerkt. Was hat es damit auf sich?
6. Um 2015 peilt ihr den Leuchtturm Alte Weser über den Steuerkompass auf 121° . Da eure Yacht im Seegang etwas giert, liegt zu diesem Zeitpunkt ein MgK von 182° an. Im Durchschnitt fahrt ihr jedoch euren bisherigen Kurs mit der gleichen Geschwindigkeit weiter. Um 2048 peilt ihr den Leuchtturm erneut bei gerade anliegendem MgK 175° auf 075° . Standort um 2048?
7. Ihr kreuzt das unmittelbar vor euch liegende Fahrwasser etwa rechtwinklig. Mit etwas Kneifen gelingt es euch, nahe an die Steuerbord-Fahrwasserbegrenzungstonne zu kommen. Beschreibt die Tonne nach den Angaben in der Seekarte.
8. Nahe dieser Tonne wendet ihr. Der Wind hat jetzt auf SSW gedreht. Ihr beobachtet Strom mit 0,5 kn in 145° , |BW| schätzt ihr auf 6° . Die Logge zeigt 5,0 kn. Welchen MgK müsst ihr steuern, um die Ansteuerungstonne Harle (NW'lich von Wangeroge) anzuliegen? Wie groß ist eure FÜG?



Lösungen:

Missweisung für 2012: 1° E

1. Ablenkung +6°, Mw +1°, BW -9°. Daraus ergibt sich der KdW 178° und per Stromdreieck
a) KüG 170° b) FÜG 6,9 kn
2. Ein Schießübungsgebiet. Außerhalb angekündigter Schießübungen der Marine dürft ihr es befahren. Vor Fahrtritt empfiehlt es sich, Aushänge zu lesen oder den Hafenmeister zu befragen, ob derzeit eine Übung stattfindet.
3. Nein, der Schifffahrtsweg ist kein Fahrwasser (nicht lateral betonnt und außerdem noch außerhalb des Geltungsbereiches der SeeSchStrO). Es gilt allein die KVR.
4. Innerhalb des Rahmens die Karte D 2 / INT 1456 benutzen (größerer Maßstab, wichtige zusätzliche Angaben)
5. a) 1,75h bei 6,9kn Fahrt ergibt 12,1nm Distanz in Richtung 170° und damit den Koppelort 53°56,9'N / 007°58,0'E.
b) Festfeuer mit Sektoren in Weiß, Rot und Grün. Höhe des Feuers 33 m über der Wasseroberfläche (bezogen auf das mittlere Hochwasser). In der Beschreibung der Struktur stehen *r.*, *s.* und *gn.* für *rot*, *schwarz* und *grün*. Die Nenntragweiten der einzelnen Sektoren betragen 23 / 19 / 18 nm für den weißen, roten bzw. grünen Sektor. Darüberhinaus hat der Leuchtturm als Nebelschallsignal ein Horn, das alle 60 s über einen Zeitraum von 17 s die Morsekennung AL (● — ● — ● ●) tutet. SMG steht für Sichtweitenmessgerät, in der Regel ein Licht, mit dessen Hilfe die Sichtweite automatisch gemessen und Nebel detektiert werden kann.
c) Entfernung 7,7 nm. Der Sichtweitentabelle ist für die Feuerhöhe von 33 m und eine Augeshöhe von 2 m eine Sichtweite von etwa 14,8 nm zu entnehmen, damit ist das Feuer für euch sichtbar. Ihr befindet euch im roten Sektor.
d) 24m in der Beschreibung des Turms gibt die Höhe der gesamten Struktur über dem Erdboden an. 21m in der rechten Spalte ist die Höhe des Feuerträgers über dem mittleren Hochwasser.
6. MgP 121°, Ablenkung (bei anliegendem MgK 182°) +6°, Mw 1° ergibt rwP 128°.
Versegelung dieser Standlinie um 3,8 nm (33 min bei 6,9 kn)
MgP 075°, Ablenkung +5°, Mw 1° ergibt rwP 081°
Ob 53°51,3'N 008°01,8'E
7. Es handelt sich um die (Steuerbord-)Tonne 9 des Weser-Fahrwassers, die gleichzeitig die (Backbord-)Tonne 2 des abgehenden Fahrwassers Mittelrinne ist. Von oben nach unten grünrot-grüne Tonne, Toppzeichen Kegel. Grünes Feuer mit einer Zweiergruppe von Blitzen, gefolgt von einem einzelnen Blitz. Wiederkehr alle 15 Sekunden. Aufschrift „9/Mittelrinne 2“. Außerdem trägt die Tonne eine Glocke, die durch den Wellengang geschlagen wird.
8. KaK=KüG 259°. Mit dem Stromdreieck ergibt sich mit FdW 5,0 kn und dem angegebenen Strom: KdW 264°, FÜG 4,8 kn.
Damit:

MgK	260°	
+Abl	-3°	
mwK	257°	
+Mw	+1°	
rwK	258°	
+BW	+6°	
KdW	264°	
+BS	-5°	(aus Stromdreieck)
KüG	259°	